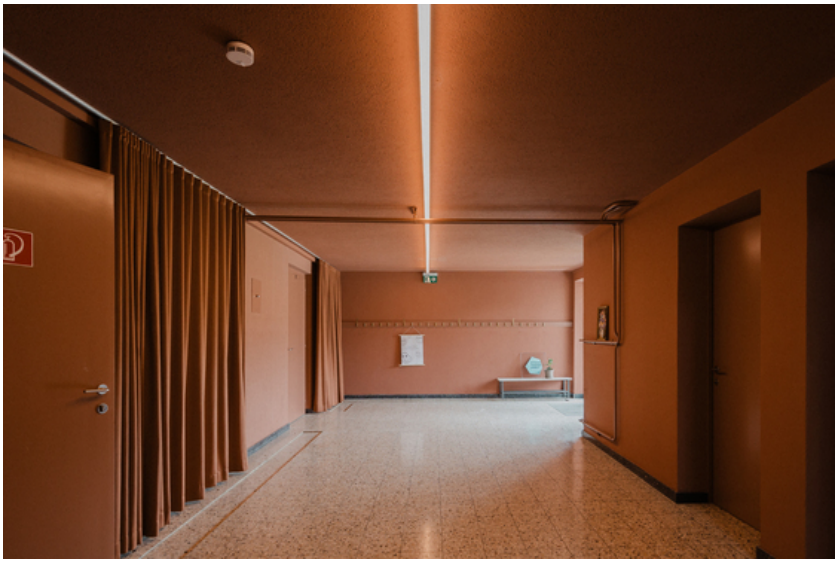


© Nina Bröll

Die Gute Stube - offene Jugendarbeit Bregenzerwald

Bersbuch 343
6866 Bersbuch, Österreich

ARCHITEKTUR
Nina Beck

BAUHERRSCHAFT
OJB – Offene Jugendarbeit Bregenzerwald

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
27. März 2026

Im leerstehenden Schulgebäude von Andelsbuch entsteht ein neuer dritter Ort. Mit seiner jetzigen Nutzung für die offene Jugendarbeit im Bregenzerwald öffnet sich der Bestand generationsverbindend für alle neu. Eine Transformation als Architektur, die keine großen Inszenierungen braucht, sondern Räume schafft, die Selbstermächtigung erlauben.

Damit Begegnung und Austausch möglich werden können, muss nichts radikal Neues entstehen. Spuren und Geschichten werden entdeckt und durch das neue Nutzungskonzept weitergezeichnet. Im Bestand vorgefundene Farben prägen die Atmosphäre in den neuen, alten Räumen. Die jüngste Schicht der Veränderung bleibt an den Oberflächen sichtbar.

Im Zentrum der Transformation steht die Küche, das Herzstück des Hauses. Die alten Schränke aus dem Lehrerzimmer wurden nicht im Depot gelagert, sondern fanden dort ihren Platz. Aus scheinbaren Resten wurden erneut Ressourcen. So eine Verwandlung ist nur gemeinsam im Team aus Pädagogik, Kunst, Projektmanagement und Architektur möglich.

Diese leisen und unscheinbaren Projekte zeigen, dass es um Verantwortung, Wirkung und Relevanz geht, unabhängig von Maßstab oder medialer Sichtbarkeit. So entsteht ein Haus für Jung und Alt - als Freiraum für die Jugend und als Erinnerungsträger an die Schulzeit der vorherigen Generationen. Ein Bestand, der Geschichten erzählt(e). (Text: Architektin, bearbeitet)



© Nina Bröll



© Nina Bröll



© Nina Bröll

Die Gute Stube - offene Jugendarbeit Bregenzerwald

DATENBLATT

Architektur: Nina Beck
Bauherrschaft: OJB – Offene Jugendarbeit Bregenzerwald
Fotografie: Nina Bröll

das Haus wurde ursprünglich von Fridolin Geser aus Egg geplant.
Gemeinsam mit der Gestalterin Simone Angerer, der Kulturmanagerin Katharina Kleiter, der Malerin Anna Hopfner, Jugendarbeiterin Sarah Greber, Jugendarbeiterin Stefanie Weis und der Geschäftsführerin Agnes Hollenstein entwickelten wir ein Nutzungskonzept, das Gestaltungsfragen eng mit sozialen Anforderungen verknüpft.

Maßnahme: Sanierung, Umbau
Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 11/2024 - 04/2025
Ausführung: 04/2024 - 08/2025

Nutzfläche: 340 m²
Baukosten: 105.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Aktivierung einer leerstehenden Bestandsstruktur - Wiederverwendung bestehender Ressourcen

RAUMPROGRAMM

Die „Gute Stube“ ist ein neuer Treffpunkt für Jugendliche im Bregenzerwald. Das Haus bietet Raum für gemeinsames Kochen in der Küche, für das Werkeln in der Töpferstube sowie auch für Coworking und Veranstaltungen unterschiedlicher Größen.

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Tischlerei Geser GmbH, Andelsbuch; Elektro Willi GesmbH & Co KG, Andelsbuch; Stipo Fußböden, Bezau; Vigl & Strolz GmbH, Schnepfau; Troy GmbH, Bezau; Jodok Dietrich Abbrucharbeiten GmbH & Co KG, Egg; Nigano IT e.U., Bezau; Siegfried Steurer Installationen/Energietechnik GmbH , Andelsbuch; Bauhof- und Hauswart-


© Nina Bröll


© Nina Bröll


© Nina Bröll

Die Gute Stube - offene Jugendarbeit Bregenzerwald

Team, Gemeinde Andelsbuch

PUBLIKATIONEN

Magazin für Architektur - Architektur Aktuell, unter dem Titel „Sensible Transformationen“

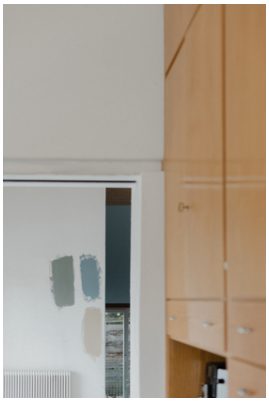
"Baukulturgeschichten „Leben & Wohnen“

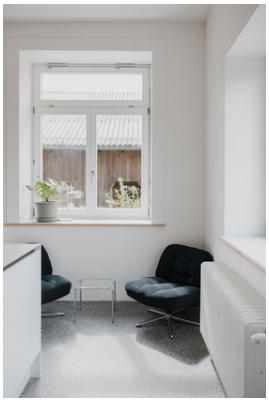

© Nina Bröll


© Nina Bröll


© Nina Bröll

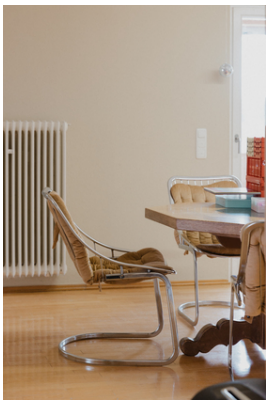

© Nina Bröll


© Nina Bröll


© Nina Bröll


© Nina Bröll

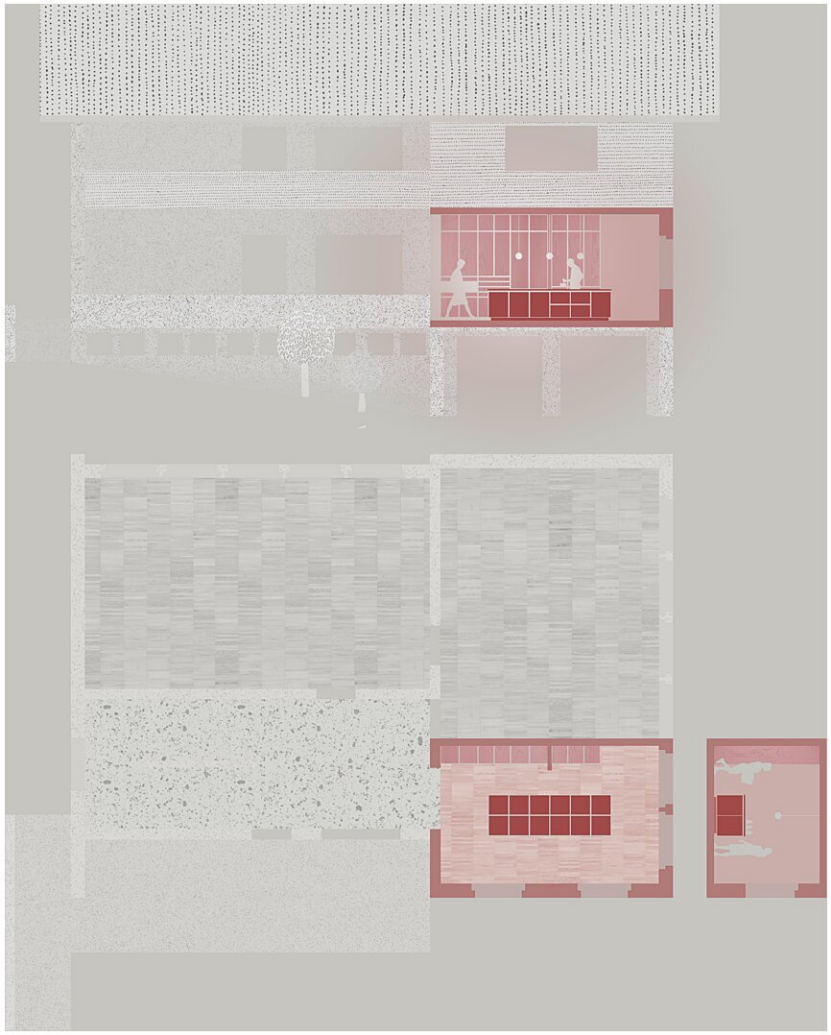

© Nina Bröll


© Nina Bröll

Die Gute Stube - offene Jugendarbeit Bregenzerwald



© Nina Bröll



Die Gute Stube - offene Jugendarbeit Bregenzerwald

Grundriss, Schnitt